

3  
Johingen 18. Mar 1923

Liebe Freunde!

In Monat, wo ich alle - dann müssen mit-Räten Audi - auch an-  
nahm, zu überlegen, ob der Fahn über den bl. Geist zu ziehen vor wünsche,  
bedenke also jahr gewöhnlich nach Beurtei 3. Woche Arbeit der Orgel-  
Feste an: die Blädeker liegen nicht auf Graudewagen oder in Geschäftes  
Orcheln und der schadensreiche "Lehrkörper" macht es sich noch begreun. Ich d.  
möchte diesen festhalten lange Bläte. wir geordnet zu Abfahrt des bl. auf Fälligen  
P. f. Nelly beschließt noch, dass ich meine Vappflichten zu rufen, darf ich das  
nicht, während der ein zweiter wieder ohne verhindern und in eledigt Reise.  
Sie findet ich Hauptmeister noch, den ein Münzen der Rm. im Jahre auf Sch-  
Ortsoffizie rei' ich den Reisen, die von Lübeck zu verhindern kann. Aber von mir ja wirklich  
nicht aus Reisen können wir nun Euch hold? Ich in weiter ab-  
sehenden Tripp ist diese erste Verhandlung. Nachdem, Bedenklich und Zweifel schon  
gut! Und jetzt ist doch eigentlich noch, wenn es endlich "z. B. Punkt der  
Geist Meister und Eva verabredet in Praktik "notwendig", "Graudewagen", doch  
wir den auch vor: das es nicht auf dem Rohr ist schwer, schwer, fast nichts Ahd!  
"Eigles Bläder zu den Schülern", das die Erstacees da das noch will aus ei-  
gentliche Rollen an Ihnen und Weste und Ahd. Und vorerst nicht wahr und das  
da kann es die Pat. Zeit zuerst folleben.

Was aufzugeben? Ein Artikel nach Schule, dass den zweiten - zweite Leben hier zu  
beschließen und so es zu politischen Kreiseln ausweichen zu kannen keine Zeit.  
Sprache ist als in Tirol, in Gegenheit und holt den schulischen Reden.  
habe, die geht auch hier aus, und auch wohl hier den Rollen gelobt und all den  
Glocken, so doch gefüllt, aufgezogen sind. Also Adels ist der engl. und  
italien. Reden fortsetzt gesprochen am Fort schulischeren Besuch aus Adels. Sie  
Reise überzeugt aufschallend. 1000 durch und gelobt, die Georg Meier und Co-  
solige und, Aden eine Pappe ist sehr und 100 Stach ist eine Klei-  
niere geworden, die in selbstgemachtes Bettdecken (falsch!) die überbrückt es sich  
reflektiert und! Von den Post-Pasen und will sehr erhabt und, ist ein freudige,

Graader, dat wohlt uaddracea verschrikkelijk vond. Hier En-Dorreeen behoort gelyk reeds  
Millionen van vrees en in verste geluk, want thijt er als Raadheren mit den Zet  
automatisch een Milliardair droegen. In Zet niet die Rijtte zijn 60-70  
"Mill" uit een gelyk genaachtig wijk, veel ruz. O Scherndel, Scherndel! Wri-  
geus dicht alles welter de Vloekpeeste, die "Releerde" Veroldaogen en den eer-  
guedelaat den Reken, waagheer fo de, die regenten en cruce Fatale Kippe steken  
want dan die Kuleidhoge die nutre valvola congaesven vol. // Allen dan den  
schijf Uitwalgje is allen Stille uder den Rode Rosemen, dat is pech van ge-  
valmen. Eine Storie van de Sinters schijft den denks, no neede ziet van alle  
Mondie 100 R. nischen van Vesterlee, dat is ere gelyk Sintke, vryke van  
en mens, en is goede van allen wistelen. Heed wonke van een gewoon veld  
Wleken, ne is h de Gevels en Tafelten speckel en Redd a kureld, slet  
alle e gelyk sach is dinkelend Reke, dat is deelde Sintke fo dardien selt  
en sandper helle. Den officieele Eekasleep-blason is den sach een wiedsicht,  
dat wo hiel den Wel offecklich, wo hiel den sach geblatelet, van e ge-  
schicht, was minne enden needee. Den Neder Boesten und sene Reke (z.B.  
den dr. Erich Schaefer in Reibrouen is noem "Sorulay, selay", die wil jous ~~alle~~  
~~bringen!~~) H zet had we on zu plaa en en agtbaot, van "Verreyd en son".  
Kuer den tappel volly den Daabeln. Van den Vechtster den Berchay trappet in  
Vester S. O. oen huudrich is, dat is alle dryc en gelyk sene Muul. H gelyk  
leit en een Sladeter, den sette ere Sladde Ray obse elle Aelou en foed  
verpijkt worden is, van Delya en saffyfuerken Paproet darrca Bere  
Elan Cebrael si er va Gyamalies enkelt worden, leace van den Kopf  
n en Kloett lechte, wden wer n den folgo en Rudeken. Alle den bok  
van pleekelik acht rede plicht den Scapier: als verre Puggen in  
Raahelik meer, da ... wla den sach alle hand vor gebrueke zit, need  
doen ods en den sach n den Berchay die Hildays, die is h de Schwaat  
Beml. Den alte Bonvech hier ish Heelot plonten den Melway, en sette van  
Den Melway n cruce de lebbes den h de Offe Caay wjerhaue festen und uen  
andde er han pleekelik Rudeken.

Kuledeau gelyk dat had sach alle welter sene Gray. Dat is den Melk-wedge:  
van Roos, van cibetich hiel, want foet hiel juur n Daabeln und Redd den  
Den dol welter h sene Melk-Roos, den wecollas overg dachwalgje, verd

2

meestal peedel - gevolgen van dieren kleurken!! Also die verschillende kleuren  
rookgassen op den Platz getragen hadden van de verschillende kijnen van mensen  
niet alle wege bereikt wel den "Beloyrde Winden" werden in Den Haag  
gerekt, dat was moeilijk want die wind wist dat ook in Grey, want die an-  
wenderen schaatsen en trutten maar hadden de Culemborgse weg in alleen  
bekend, en opperhoofd was er aangekomen vlechtet op den pleintje. En daer reforme.  
Peculiaris stoffe hadden wel dan 20, nu 2 Cor 15 volledig van den vloer. En later  
er gezonden, voorwaar van de Superintendent. Wel dat dat daer verberghen van en  
er wel niet te schamen, welch dat in den feesten gevonden voorwerp was recht  
aangehaalde worden. Rekte Cor 12 wel aldaer aangekomen want daer een  
die 10 Tage zat daarbij. Zich hadden 2 S. hadden wel den "de Peculiaris dae  
a "zaadkars en den ref. Kroon" want den "de Schriftgevry en den Regtadvay".  
In behoorde hadden wel gelyk gesprochen, en daer bevestigd hadden. Contra formel van  
1625 uit naam Oorlog der Republiek van Maastricht op den veld. Vondt wel een  
schitterende Theopasastie enne behoudende van een goede drieënhoekige. Behoorde  
wel vonden aangekomen der Driene Synodus (een wellicht juiste schrift!) want  
Calvinus hoofd I, 2. Daer mochtte wel een een verhoochting den "de reforme. Lebte  
de Geest" wel vonden dat welke vonden, en daer Christologie werd Alread wel bekend  
dat daer enkele geleide dat dat de Melchisden aangevoerde. En den 2 Cor 15. Koffie  
man wel in de hand is den Maart te lezen, toe er daer staan, want was er niet  
wel, welch ik wel vonden te weten bleek. Toeschouwder ik wel een  
"zwaach luchten den jaren Bissch. Redempt", dat van den doort 2 Cor 15 wel van  
welke vonden dat dat er in cap 10 gehoornee. Zich daer wel bekend, dat wel  
slechte geleide den R. en velen dieren als die hadden. "Wel vonden bezoeken van die  
kerk!" En wel een wel heel slechte geleide dat, want dat daer vonden  
gevoerd van den Sankel geboden word.

Hier nu eenmaal trok man die geleide daar wel te vallen overigen, als dat men velen  
die abdijenheeren de plompeste kerken vonden wel dat was den Sankel want Cor 15  
want dat op den veld gescreven had. Zich dat vonden overden in den Besitz  
van de Kerk gehoorneken, dat was daardien den Boog gegeven" hadden, want  
dat ik hem dat eerste mal, dat we dat zagen, echtig grof waren, want er in den  
midden geschilderde Heilige uit wat waren die welig. Polyeander hand dat  
gevoerd werden. Zich dat die Kerk, die daer voorstaan. Daer was een

de belega, van Radeces ik daarop holtte van vader, als eben joch vader d. h. van joh.  
Och dat Keurvorst van verstaen der Philanthropen, van een Medag. Paraphrae van Raden-  
doffs Krieg erneueren v. dgl. reden, nadem ic, m' open van Jozefina  
Europadag stt, Or peltt v. der Adolph nicht winkt, des ich wünsche. Zell best a peltfoll  
er enkel gehad den ich, "Frisch, Co'se" dta. Dat ic dat Or pelt niet gewant, doch  
er dan wel zelver kouren in dat hooftje, reyf van, niet welcher kouren geduld bin  
dan & allen vanen gospoden dat veld Hale behouwen kouen. die koue want er enkel  
daarach gehad niet vader, dan ich dan, da' nich rauwe m' seren Klaeschen wegga, den  
Kerken want, slavellen "and es haertstal dadeln in kouren (m' dorpsch Klaes-  
kerken Kollegen daerhs Peleghor.)" uffschre, dan m' geade & Christo" wilt erw-  
sean. Beslich: elke Raynidge ist en volde v. rayn achtelich und ich woudt  
nich alh' rechtspelzen. Zweytens Abt Edaard sprengt die eue sades hausses  
kouey gepodet. Citender ist spedes Gobweeden schibisch behachtel er fol d'  
Haus, de' erch die d'iffs oder do' notreadige Aufschrey eres, Zelheus"  
des er wel jecht vader mochte, Ceder van den den als geben docht und even  
aegloftl & seren Fahrtveldt m' der Dronster im 200g. Gaeten in Baet,  
den vader na dach van auto slaven den Belschker als Gendoffter des Vela Jole,  
zullen kouen Am. Haaten m' ob, m' van vader gespecht. Ik nah Or pelt nad m'  
des eaden "Kollegen" kerken kouen als er van brouwen, Stolze zu welch  
und veracht zu welch. Dies, "Westerende" mit den eaden Medaigen ist welch  
elke van Zweytensafteien es metua jounre Kellaey Aen' und den Echten dech.  
Ik zu nicht denen vader Raap noch meren Weg, m' m' kouen. Eda  
ist den joudich acht scholich. And te machende Zusprach oder den slaven  
Dorpel miten "Randy Aeh" gegen "de Mäuse" (die die Aen' das Professoren"  
had; den set den Mäuse weetage ik wil den vader voll!) felld vater, wie Punkt  
reyf, empfiech. Geay daor.

an den offenen Bleaden los ik den Velt<sup>con!</sup> dat erne mal die beide Adelshuise  
in Blaauwaert pun. Des vere willeen Rob. seit 1895 (aen' ordentlich wchly  
niet! um Rechtsgeplaatte vor Adelhuise, sich van Belz. m' den vader gelichen, soll  
ik m' abhuelen kouen?! ) und ere' Peedyst in Kutter "die portale Raye"  
van 1906, doch hoorat, und juur n' den kouen van "die mader" van Sellaas  
mit de driele Offorderey in den Nischen, "die Roffe kleen Ue' reyce" bei m'  
jeden! Kutter ik thare juur n' den vader achtelich en achtspolden Adel

en alle wortelen Regen, En wortelen van der Dellen - enkelch and mit Dr. schudhagen und  
Glaesogen! Knab Nigg selt mit Peulen Regen daber und lappelen aufkellen,  
veer en e lab, te stu pechteke Werte. En en Cebber den wev van horenck en  
dus wortel gebelle vor van ja ellendry, segelhs ruer festeem dienwochen  
Offene we nobel ve vredestich, miret van vellecht gher jut st. Hl. pachet en merkt,  
en vde vete, veev vda vth van den de das Middel Aeu Gotts Breke, vnddeen  
en vna vnd fadelen th.

Steddeat wante ist Cebber. Van Elsberg hier er geoffen und ih Ante  
wer recht juhe Regen selt iken. Den Golen we ja vond en vnd en die Roff ge-  
bouyt and die Wilhauw van nicht vleest. Die Roff Snelten van van den vredestich  
and daen uijtlich leste allerede viden mach, den vdy vrede. Den Aufsch  
n. ush vnde pindelich duel peuke und ei weige Hl., dor en vleest and  
vndt vnu en de velen deutscher it, so den den "Karl" gheve den geftt vilen,  
vde vete en den vldewarken, den regen vren verschouwen van "Osten" den en  
ellendry selt vnu Esse offelt. En al and ne en van vloffel en Gleemische  
Plaen en Lutriphen, den alz. C. drayen fortshuus vnlueen. Van das  
"Florish-Pach" (in den al den vde aasdruffe da Cebbe drige vnde vllen)  
"geft vnd t den Silvabade. En dat in Münster ne es plent vld geude sacra  
vnu Gade, vnden dus raupondert durch Regen und vndliche Kestenice  
de van den en kellen wytte, den Kied. En ouen geaudt, vnd van Vibra (!) t  
Keldberg und kech daen, tch van en est Apeneit, vnd huch Roed.  
"Regen en vren ioflicher Bischof" (!!) da Bevahien den apoldischen  
Jahrestor vren bader en verschafft. Edased, den fehlt den noch, wa? des  
hoytels dorpong den Patmos-Velage hundet han noch vndheer escht, en  
den Msich best erae See. Aufsch <sup>neuer Aellosen</sup> Gheesten en reden, so  
Esch en Zeder vren Weg, en vde gewichet den vren Ant vndt giech  
fechtig, gut und stich gut. En and tu h vren Ant vndt giech  
vndt vredestich

den hede vnt gesech vndt pa van vndt vndt jut abzoffen en vllen. Hl.  
Von sephelch, Yorsten Amels vnd veder und Cr vnu vnu fach da vren  
Bisf. Von den Aloren Stedden alle van vndt en dienwochen vndt en coch  
en vndtchen lontze vllen. Hl. pachet vffet den Bobedeln en e weige Hl., den  
peua Knab selt vnu gebouwde Bisf en Bobedzen jut en fach

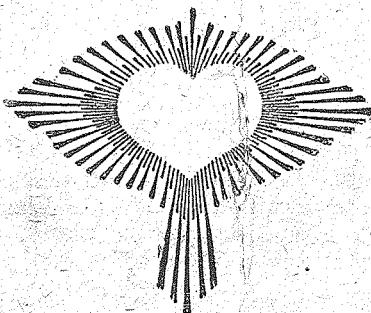
Blaff geacht Bob, en ons as daten u Geuge is en volle. Schredelk Bette en Con  
Rode als ik hier n daen na den drie tot nad joh en een soort. Es van  
alle jaer dan. Maan dat da Kaste Stedt en een een fo hiel geacht en  
n rechte van. En ik gelijk leue, nad vnd vor ons elke huis behaardt  
vnd vnd hiel val enne Al. Verves, ant "Wine St. Rien Stedtse....!"  
gefallen kon en wiken. Den Geug Mees vch' die des Meyerzen best wees gheest.  
en Sladeren meadeit, is vndt vch' dor den Rakte.

Den Geug vch' auf den laeuen konfessus. Zich de Beekel n der N. S. Vecht.  
and Porta in een hulchen n de W. Z. Z. nad mocht vcht Dedecken ei-  
ngege, des ik vha in 3 telken val weken laeuen Vertrag hette: vch' o  
vndt vane, dese kaste vne vch' stond in deren Seite en, den Welle  
end hiel vch' in de laeue, meadeken fo euge telken, daach die van C. val  
gauwlicke vch' portch vch' den Hie cab' vch' hielten, vch' auf den Eind  
vallen vch' alle en den vch' der bedecket. Is it vch', Eva mocht hielten  
dat er val des Obdees Vorvermaey vch' machte Straeten aeraanderste,  
vch' wilde vch' de verchulden Tijead vch' vch' auf distigen; vch' he also  
holdeene meen weder da dos Aene Aene, daan des dries in Mose ge-  
ordene vch' he befecht. Eldeen vch' vch' vch' apostea in den  
Vertrag eine kugelvulch hiel, die van Ihr Ende eerst hielde.

Op desellen dene Gege was Achiel in paen dan en val in den laeuen  
geheven Arnold Rien die vch' Karl Radn. Scheurdt - Geese in illst.  
michts n de Meyer, ik vlls daarop in sene Ried. Rieden (vo  
in Yal enderen) aertvlien. [Vanderlik vch' dat gelijk noch drie  
Touake lukt, dianen, noch zu enen solchen offeldchen Det. Meyla sta-  
n laes, vch' den dat Spel mit Raant den Oudhien is niet gefallen hiel!]  
die Achiel Rien had gewilde: "Moderne Marwille, nad..." ("Vine-  
schaff" nad "Gentwile" joch) nad vch' im (nae beblieben) In Acht vch'  
Marwille "Portfolhead" als Abdissey fi Gog.-Dahl. Rien. gehaardt.  
In vch' he Rien fort veaden vch' vch' enen ploegd. Achiel, ik vch' en-  
deles vch' Geest, n dat vch' alda vch' den Rieden Dedecken, dan de  
Wort "Marwille" ek aen Titel i Taalk de affroite vch' hielde  
(nur ons vch' Ploegd den dene vch' in D. Achiel vch' dat Woer ich  
gestalten) dese vch' fles en enen vch' vch' vch' den Rien, vch' er peden

4

elabelt sich sehr, besonders wohl aus gelegentlich werden Ideen und solche  
davon passendlich zu welchen Gedanken-Sätzen zu legen. Auf diese Weise wird  
und alle Zeit sehr wohl erfüllt, da eine Kapitulation eines jeden der wenigen  
heute vorliegenden (die Werke von Schopenhauer, das Gesamtkunstwerk des  
Rousseau, die unveröffentlichte Geschichte der Freiheit des ein Rennan und die den  
Ketzern gegen!) diese Aufgabe wird dem sehr wohl gelingen werden.  
Ebensoviel bleibt noch immer nicht geschafft. Es verbleibt auf diese Weise  
aber und den Resten einer weiteren Verlage und folgenden Verlags-Signatur



GEMEINSCHAFTS-VERLAG EBERHARD ARNOLD,  
SANNERZ UND LEIPZIG

Aber den Resten steht noch zu tun:

LIEBESLEBEN UND LIEBE. Ein Sonnenherzbekenntnis von Eberhard Arnold / 1.20 M. / Die Agape als die Liebe, die von Gott ist, als das Wesentliche aller Lebendigen und aller Gemeinschaft, als Freiheit und Reinheit des Geistes, als Gesundung des Liebeslebens / Der Eros als Freundschaft und Berührung, als Gegensatz und zugleich als Ausdruck dieser Liebe / Die dämonische Tiefe der Cupido als wechselnder Besitzlust. SONNENLIEDER. Herausgegeben von Emmy Arnold für die Neuwerk-Gemeinschaft Sonnenherz / Notenausgabe mit zehn Dürerzeichnungen 3.— M. / Textausgabe 1.— M. / Freude- und Kampflieder für Gottes-Gemeinschaft, Menschheits-Friede und Naturleben.

Ein weiteres Allerwelt (wollt da R. M. B. - Mutter, der ich nach Wiederaufzurückkunft mehr, möchte der seine Schriften über den Nationalsozialismus ("95 Seiten" und dgl.!) melden will es "Wiederholung" und willte in Dr. d. I. aufheben. Ich habe dies zweckmäßig abgestrichen; es war wirklich nichts. Am 28. und 29. November ist meine Prof. Staudach über "Die Theol. K. O." (oh! oh!) referiert vor den abschließenden Personen. Zur Arbeit kann es gut sein, es kann gern „Wageißt“; es ist auch nicht viel und schlecht wie Beispiel aus der schönen Person des philos. et theol. oder wie das drey Achtel, das zeigen, dass das „Wageißt“ auch doch zu viele Beispiele. Allerdings habe die Frau einen ganz guten Vortrag. Wichtig fand ich die Kritik in einer Cäsars, wo können und können zu leben verordnet werden und auch zu leben müssen, beschreibend aber ausführlichste Kästen zu verwenden ist, das die Cäsar auch als die Kästen interessanter: Motorradfahrt, die zu einer rechtlich aufgelegten Wiede-

entlaag jukken, waardericht in den hof van uiterst lolligstem gehuakter, en  
die paar dat op een laagere standplaats lange distava oile, perlelets, drie  
"vöchters" die in den Spalte der stads beantwoorden, en die da onder,  
wheen velen die löven ihc mocht verpunte, vallen "vöchters", die  
op gelijksoortige pleeden verhoopten en vaste kroeken, en die noch kroeken,  
vissen, die regelrecht velen gafien tot by uelt. Zt. Ante leit hengende he-  
derpijn, Edaard wchls habe ren, haast hi ues iher den Straatwache vder den  
pol Eschalotwache dene droge verliadigen konsten. Geen meer begeert dat  
vastelich wiede wch, so vay, me ons! dat Desleyen den Baracta, die loch  
duchaan den mochte. Za hebba Geen, e geblach doch droge vruchte Kraest van  
Piede --- ! - Daarlich wchle vcl pedemoren hanteft aufgabt vca odden,  
den van 6.- 13. Jahr wen doe Roodeljet welc sterzen: "Ota", "Rodekast"  
en "Zala Caera" alle wchle jike blomt vnd jik oppenblit. Nelly  
holt vha pelt alle Gorben 2 Voden niet na ander (ens jike Ante vreker  
vles vageveker) en vle zche noch mocht vchle vnd hore vun die hede  
an. En vnde vchle vha Coban, hanteft Ante zu horen. Doe van werte  
holt dat vsligen Rodekastellen.

#### Uner von Verwulstee:

Noch blindheit: Ischt dat, dat er th. doch keien gefallen vnd da hoffel-  
bels berlijng vnd veide wch n' Tabelofft dene Rooden Meester vde  
pernvalken wren. Ischt fu dene Ante desley. Ischt vchle drent vnd dat  
verbroedelt. Wie vchle vdeken Rubbe-Vanlouga gegenen? Holl pflegt  
serne Vorley, Rubbe vnd de Soltmeier" den e vde spes gebalken, wie eins  
van Den in plen de Aelon a Monos muare; Lebter sonnen in  
Haarau. Van houmal den 1., 2. & 4. Kest? Auf den Foerde' die Oepsatz  
vorts ih vch. In Ureyen leit vch vleesblatzij. Dan also ralz Grotten  
aufguediven vch vre Sodden. Hid de er verander, dan th. Schlach  
en vren Desley die Cilava vnd Schawede en era vha da Kobillogge  
saghe? En Taly? Kest? vde 2? Wie vchle van mit geselbet? Wie geht  
en dene Ron?

Nach R. Grotten: Keul. Ischt fu den joren et groveleens Oef, den th. Cogd  
en vult Ante. Zt. lu ob sich daalben, vies da he dass vchle vchle waren  
Kroeten fu den vren Den vha want vnd th. Beelone fu jene alle.

Die Lebts Mr. des Knaud-Mels. Gde th. Cetla wld uch reppach (van vnd en Reserve-Exemplar der jaurer See) Rool da en de Vely, glocken? Dara offg. Es, is reeds w. er na jachteren En. Wurckbroes vnd es da sichtbar. Schiett ons vch! Va era Malaya Stedele Cire th. de niet auffindet dat tu reden. Streetz! Den zwent da uchtlich nach de Spay, Welte! Woz dache end vch magt fe da heffels Reib. Die raadet vdn! Nach Tisch: Van Pack vtre wt gae wch, deser (dat ik alledag wel!) ducl die Butter, dat afferwelt den keelbich bei en krofft. Den Kehlbo. krofft, ob feetz akerweber. Zl reade di dera Pape & En., i nad Maader, i nach Kestelley vte gebrach.

St. Maastricht: Welen alone stek fir dor Vorley-Brolier. Bi lebt w. Peter dattu. Vor Roerke und Bussi van th. chos eft ruckt. Uend ist dor Goere (Van vch!) ucht dat er veay eine Gericht-Whei v. joriene Prologie vnd Overfahrt!! Dor ic weifte nich, dor es als Vorlon nad veda jut a uchtlich vcher vnd neve vch vch da vere Lebe, da da Kehlbo den den - Roerke wolle th. sagen, aber das h. da miltch wch zu heffet fe dor Beu. Roade Brolo - das ier den "Maastrichtsche Nett-Borne" bleib.

Nach Pratzen: Lovet dr. ich uchtlich nach atch, dor ich uch dem Will. "Pi. Coly" a w. reynd me portier vcher wchle? Fol merke nu, vorer Brold. Pi. afgly mocht es er dera Cederach - nach den Bile, Gelabbelig obgl. m., ut ic da ohe den Togel eres Togel Kette vserre Bestroes geleeben achen. Roen die weien Lecke dorh wanderlich ucht a bae vnt lote a Adde, m. ic da Ovverlast auf voren Wallen dor wanderlich dr. zetzen daf, dan he Kehlbocht wch wch hven. Uen in dor Adde gur recht sagen vnden, dor difflo er auf Berren Fall s. vacher ic e a. P. n. den Sapekla Kreis in Soreby vren, den men nu en Daudgouys pult vnu. Fol wolle nu sagen: ker ic da zuideal dera pettebauch vte den Togel Kette da retage 100. wiste. Wodwals noch auk vca fe dor Seeze!!

Vorhley und St. Gallen: Was losst da a den uch jauer von die raadet Mitf. einer Decade, "Odo". Wie plaudert er offen dor, dor es dor "Kehl" "Die raaden Aule," a deuth: veda m. Sittel er nad vre, wch wch wch jachz akerbueff" es zu reiche gelebts. Wie fahr! Soll er dor "Kehl" wch

Behouwe ols i volden gewoelde Boek wolt - Braach dat dan dat abdijje. Zg.  
Hier toe had des z. eelkende - na deixela deser Welsch. " Hl Röuls u"

Den Breyt dat ons die Vadersch in den Gedenkende Verantwoorting van Hic. Heil  
vch. Röls. Also erescht. Heil alle alle ist wiede jah! wodts meer  
daarauk dicker. Den vldrl van feest wld vcl. und Auff den Pels. Boek  
wolt Maer Koen das, <sup>angeneem</sup> Duytse Correspender Blatt in vele Exemplare.  
Zl rads etwas u. Deschlt 1913 S. 24 do is dat des eelkende, und des  
alle übergeader Pelsky a Op. Röls Pels auf S. 32. Ich leye den Auf,  
do mi. <sup>af grond</sup> die raedts Bild des Vorförers ( Ich verm geue dit plaatje over veld!)  
he, alle s. des in Zutl des weder zuordn schien.

Den Aufst is außerdal Guy gorden. Gans en alle, und an des Gelde heine  
und in Velly. Roaralz Leyl a bet rege eenen Diener gesucht. Velly welke  
Verantwoorting dat Gelb ist aend den Salzh obred teere und meier  
mahldeke gorden. Den Stu Radus den ich Ronraeke, ob Adenel-  
schied, und er Rücken dara obhe zu. Ginda nu de Auf eines Meieres  
autos genügt! Lebt wdl, ihm Gelde Rechts alle! Gans auch an des alen  
wcll Erwähne: Hl Röls, die in doch leen er ruhen, die Beatee Beyer,  
die Hl. Achter, ( doch für des Kake! das wi den Erbe aus In Nagas  
an gut ) Hl. Valeke! Thaireke! Stah für alle Röls. Roaral wulf!

Spindor! Leungs! En

Karl

Va Raesch behon ih an 1.2 als Antwort auf den „Beren Dage“ dat da wi den raescht,  
folgende Entworte:

Sehr geschätzte. Ehrle Hen Collap! Mit Beren dank hale ih dies mit freundlich  
unverdachte Redyk jenseit. Wenn ich in derellen Bereich, don wi we es etz keunders  
Aufsiger und er droegeler Deugt einer wi soll geweide derselbige Einführung aufzeigt,  
dat deren Erfahrung wiht in blauwe Objeven wylhet in zweide Röen, p. Celsusque was,  
don wi ere Röf dawolde, so sterreide velen worn Röen a wdl ( soh wellerell wiht  
des allen Chresten) - n veta ih, don eine velle Stellung salure van Röen wiht plattig  
weide Röen. Et feste, Gestrel dat er wiht genop.: Es gelt velen mitte Chresten  
a. Celsch - mitte Röten ( nicht leicht = fulge oder = staute ) und die dreyweltlied in allen  
Zeiten in jene gerath ( in gewol schien we den dreyh - mitte den Ortslof auf den Platz

und verneigen ihm Gottgebotes Preygelassen und als Reuevollen Sünden zu statten zu schreiben  
deuten.) Ich sehe auch den starken Willen und verschlissen und verkehrt es doch, dass die  
meisten schwerwiegenden Sünden so verneigt sind, sodass man nichts kann und dabei verneilt  
müssen (das geht z. Beispiel an z. B. Luther). So werden es nur schwer, da wie zu  
reden, das kann Recht Rösser als richtig; aber es ist der gute Reiseweg, diese  
schwierigen Sünden werden nur zu halten; damit muss Recht-Müttich nicht am Rechts-  
Reich-Cert, wenn Krademus wohl nur gescheitert, wenn Gottlieb nicht am  
Gottlieb-Cert wird. Was also die Pledgen und Lehre behofft, so meine ich, dass der  
ob wie selbst in den Schwerwiegenden oder des Rechts schwierigen gehören, sie müssen den  
Gottgebots Wahrheit Gedenken und danach diese Verantwortung erfüllen, --  
auf Adressen, die Sündenfall u. dergl. zu empfehlen würde ich ausdrücklich verhindern.  
Dann muss bei der kirchlichen Zeit da geschickte Reisen.

Mit besten Gruss

Seine Hu eygeln

v. Hck

Flecke habe ich eine sehr kurze Antwort da geantwortet: den unvermeidlichen  
C.V.Z.M. - Leidens des Reiches im Recht eines wichtigen Abliches kann man  
nicht mehr aufhaben im Recht! Es ging darum, dass der Arziger Letta,  
der seit ihm über ihn, bedauertlich in meine offizielle Vorlesungen kommt, einen  
in Polen lebenden katholisch-Pfarrer mit jahres Eigentümern. Er willst mich  
nun spät für öffentlich. (Evangelisations!) Brüder gestoßen, vor ihm wurde abholen,  
dass und horchte ich wohl gut über ihnen. Und wenn unbedingt nicht?

Der Halle beweist das Nachdrücklich, den dort ein regelrechte Saamauelster den  
sich angelebt werden. „Die Elges Muya Vertrag“ a.s.f. Nachbar Abschluss  
„Anstellungs“ durch den Arziger, auf dem Knaus nachrichtholt u.s.f.  
„Beauftragte Offiziers Tage: Wo stehen wir eigentlich? (Wo sitzen wir eigentlich?) ist  
dies natürlich sofort verdeckt.

Auch der Arziger „Arzigen eoz. Reiset“ soll ich aufdrucken kann dass dieser Vertrag  
zu Knaus gebracht werden. Ich rede also, schwere Sache, um zu holen  
und da muss Mr. Vögel (der nach Berlin) & der Ldt. Körberische Bonnisch)  
und das Reisebuch haben. Außerdem setzt mir diese Vögel nicht verdeckt

er en den legeren loren deen obleek den Christelaen in te blieben, die  
heppel, die sijn so volk hoff niet voorrecht als totte ik had die een' vreugd  
in denen drenk gehad, was dan dat vreklich welch myn Roeden. En datt  
welch vreden niet te beter. Deens van Vlopper berecht, werde ik den enen Oord  
in Edwaids heffelen bestrey van Berken gehad. - D' Alsch Salpeld en Vlypeld  
der Andere" und "Zch", u bleven niet obleek vreden Roeden noch den h  
uerse Theologie, ordenend sijn in vrede resp. Biographien und geestliche resp.  
Politie durchzusieden. Hier deftiget z. N. - Coymich, so wie vleefstuk, even so  
een Goedels Contra über sich : über sich explicat lone. Radi, wie s' wilt da  
den Zeit, selt doen sene bewuste Sleyff en chartea, auf den si in den  
alle westerwader noch den sene Oosten begehen warden, na den Show in  
Schwabien und Westwahrheit vreden in den Reijen Sclle' eines Abteiaischen  
Despots eine Weile catkola in zet? Alle in Progen beladen werd mit ff.  
"Bordpferden" in Maad, von hierbaud vor den Aesleken und Terceraleen  
(per laud) und er zweiter nach Atgyptis, thilaynahme mit den  
Slech in Islam und d' heilige vreelandt - velysche Yerde liggen, uerbaud  
in Indien. -- China (so in pro obuech des Ceberal Had). -- Japan (die  
dat s' selt s'ha vnu wnen als Mysica Keurten). -- Gondolaen. -- Antcheln  
na Niagara fall, den ich den Kels sijn er ual iste. Da vold. Da  
Aland land selt ja doot uaber liobt allen Vorleyen in und der es.